Jugendbildungsstätte St. Michaelturm
Am Michaelsturm 1, 47509 Rheurdt – Schaephuysen
Telefon: 0 28 45 / 9 84 69 71 · Fax: 0 28 45 / 9 84 69 74
www.michaelturm.de · info@michaelturm.de

ST. MICHAELTURM
JUGENDBILDUNGSSTÄTTE

Teambuilding

Zielgruppe

Jahrgangsstufen 7-13, sowie bestehende Gruppen (z.B. aus Verbänden oder Vereinen)

Kurze Programmbeschreibung

Das Programm dient zur Förderung der Kooperation und Kommunikation innerhalb der Gruppe. Es werden Impulse zur Selbst- und Fremdwahrnehmung geboten, um einen respektvollen und achtsamen Umgang miteinander zu fördern. Spielerische Methoden werden zur Erprobung und Entwicklung des Teamgeistes eingesetzt. Die anschließende Reflexion der Situation im Plenum ermöglicht es, dass Schlüsse für die Zukunft gezogen werden können. Wichtig ist, dass die Reflexionsfähigkeit und Reflexionsbereitschaft der Gruppe ausschlaggebend dafür sind, wie tiefgehend Erkenntnisse aus den drei beschriebenen Einheiten sein können. Gruppenverantwortliche (z.B. Lehrer*innen, Leiter*innen) sind als stille Beobachter*innen Teil des Angebotes. Ziel ist es, dass sie den Gruppenprozess während der Einheiten wahrnehmen und im Nachgang mit der Gruppe weiterverarbeiten können.

Leistungen, Preise und Infos

Aufenthaltsdauer	3 Tage, 2 Übernachtungen
Preis 2025 Preis 2026	115,50 Euro pro Teilnehmer*in 125,20 Euro pro Teilnehmer*in
Teilnehmer*innenzahl	mindestens 20 Teilnehmer*innen, bei kleineren Gruppen Preise nach Absprache
Besonderes Extra	2 Freiplätze für Begleitpersonen in Einzelzimmern mit Badezimmer 1 Freiplatz bei kleineren Gruppen
Leistungen	Unterbringung in Mehrbettzimmern Vollpension + Kaffee & Kuchen (Sprudel-) Wasserspender Bettwäsche sowie das beschriebene Angebot *Teambuilding*
Betreuung	durch 2 hauseigene Referent*innen Die Gruppenverantwortlichen der Gruppe begleiten das Angebot.

Jugendbildungsstätte St. Michaelturm
Am Michaelsturm 1, 47509 Rheurdt – Schaephuysen
Telefon: 0 28 45 / 9 84 69 71 · Fax: 0 28 45 / 9 84 69 74
www.michaelturm.de · info@michaelturm.de

ST. MICHAELTURM
JUGENDBILDUNGSSTÄTTE

Programm *Teambuilding*

Das Programm besteht aus den folgenden Einheiten zu je 2,5 Stunden (7,5 Stunden gesamt).
Details zu den Einheiten werden vom St. Michaelturm, in Absprache mit den Referent*innen festgelegt und den Gruppenverantwortlichen bei der Anreise mitgeteilt. Zu Beginn der ersten Einheit wird auf ein möglichst intensives Kennenlernen der Gruppe sowie das Verdeutlichen von Chancen und Grenzen wertgelegt. Die Einheiten bauen in beschriebener Reihenfolge aufeinander auf. Es kann notwendig werden Schwerpunkte aus einzelnen Einheiten wieder aufzugreifen oder auch über zwei Einheiten zu behandeln. Entsprechend wird der Ablauf teilnehmer*innen- und prozessorientiert angepasst. Witterungsbedingt kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Einheit Kooperation

Zum Auftakt wird der Fokus auf die Kooperationsfähigkeit der Gruppe gelegt. Die Referent*innen fordern die Teilnehmenden mit verschiedenen Methoden heraus, bei denen die Kooperation als Gruppe der Schlüssel zum Erfolg ist. Dabei wird fortlaufend die Schwierigkeitsstufe an die Fortschritte der Gruppe angepasst. Ziel ist es, die Bedeutung von Kooperation innerhalb einer Gruppe zu verdeutlichen und zu erproben sowie die Teilnehmenden zu befähigen, ihre Kooperationsfähigkeit zu reflektieren.

Einheit Kommunikation

Nach dem kooperativen Einstieg am Vortag werden die Teilnehmenden mit verschiedenen Methoden an kommunikative Fähigkeiten innerhalb der Gruppe herangeführt. Dabei steht im Fokus, wie alle Teilnehmer*innen innerhalb der Gruppe kommunizieren, um gemeinsame Herausforderungen zu stemmen. Nach jeder Übung werden Reflexionen zum eigenen Verhalten sowie zur Gruppendynamik und Kommunikation durchgeführt, um die Teilnehmer*innen in ihrer Reflexionsfähigkeit zu fördern und Chancen aufzudecken, als Gruppe produktiver zusammenzuarbeiten.

Einheit Achtsamkeit

Zum Abschluss der Teambuilding-Einheiten werden die Teilnehmer*innen in Übungen zu vertrauensvollem und achtsamem Zusammenarbeiten geleitet. Ziel ist es, dass der Gesamtgruppe ein vertrauensvoller Umgang miteinander gelingt. Dieser intensive Abschluss bietet den Teilnehmenden die Chance, besonders positive Gruppenerfahrungen aus dem Erlebten mit in den Alltag zu nehmen und sie dort weiter umzusetzen. In der dritten Einheit besteht auch die Möglichkeit, je nach Prozess der Gruppe, die Themen der vorhergegangenen Einheiten, Kooperation oder Kommunikation, zu vertiefen.